



Thema 6: **Das heilende Herz von Jesus** – Markus 2,1-12

Jannick Rath - 14. Februar 2021

Wenn wir über das heilende Herz von Jesus nachdenken, dann müssen wir 2 Voraussetzungen beachten. 1. Gott ist unser Arzt. In 2. Mose 15,26 wird Gott uns als der höchste Arzt vorgestellt. Unser Vertrauen soll auf diesen Arzt ausgerichtet sein und nicht auf okkulte Heilkünste. Die Schulmedizin kann einen guten Dienst tun. Sie soll nicht ausgeschlossen werden. Doch unser Vertrauen setzen wir auf Gott, nicht auf die Medizin. Denn Gott ist Herr über Leben und Tod, nicht die Medizin. 2. Jesus starb am Kreuz auch für unsere Krankheit. In Jesaja 53,4-5 lesen wir, dass Jesus auch alle Krankheiten am Kreuz besiegt hat. Im Vertrauen auf Gott, dürfen wir Jesus um heilung unserer Krankheiten bitten.

1. Das heilende Herz von Jesus hat das ewige Leben als höchstes Ziel

- Jesus spricht dem Gelähmten in Markus 2 zuerst die Vergebung der Sünden zu und heilt ihn erst dann. In Verbindung mit Markus 9,43-46 wird klar, weshalb Jesus die Vergebung und somit die innerliche, geistliche Heilung vor die körperliche Heilung stellt. Das Leben auf dieser Welt ist im Vergleich mit der Ewigkeit kurz.
- Aus diesem Grund sollen wir mehr auf das geistliche Wohl bedacht sein als auf die körperliche Gesundheit. Diese ist vergänglich, doch das geistliche Leben bestimmt, wie wir die Ewigkeit verbringen.
- Das gilt für uns, aber auch für unsere Mitmenschen. Deshalb ist es essenziell wichtig, dass wir unseren Auftrag wahrnehmen (Mt 28,18-20). Jesus geht mit uns diesen Weg und verheisst uns, dass wir grosse Wunder erleben (Joh 14,12). Das grösste Wunder geschieht dann, wenn ein Mensch das ewige Leben von Gott erhält. Es ist das grössere Wunder, als wenn ein Mensch gesund wird.

2. Das heilende Herz von Jesus hat die Verherrlichung Gottes als letztes Ziel

- Die Heilung des Gelähmten, welche Jesus in Markus 2 bewirkte, versetzte die Menschen vor Ort in Staunen. Daraus entstand ein Lob Gottes und sie verherrlichten Gott. Diese Reaktion ist das Ziel Gottes. Nicht der geheilte, sondern Gott soll im Zentrum stehen.
- Wenn Jesus uns heilt sollen wir ihn also ins Zentrum des Geschehens stellen. Doch zuvor sollen wir die Heilung bestätigen lassen. Denn wir ehren Gott nicht, wenn wir von einer Heilung sprechen und nur die Symptome der Krankheit für kurze Zeit verschwinden und dann zurückkommen. Das macht uns unglaublich und die Ehre Gottes wird in den Dreck gezogen. Deshalb sollen wir die Heilung von Fachleuten bestätigen lassen. Anschliessend sollen wir Gott die Ehre geben, indem wir erzählen, was er für uns getan hat.

3. Das heilende Herz von Jesus – was, wenn Jesus nicht heilt?

- Heilte Jesus wirklich alle Menschen? (Mt 8,16; Mt 12,15; Lk 4,40). Das wäre zu kurz gedacht. Am Teich von Bethesda gibt es viele Kranke, doch Jesus heilt nur einen einzigen Mann. Auch Paulus ist krank und erfährt keine Heilung. Genauso geht es auch Timotheus.
- Die Behauptung, dass Jesus alle Menschen heilen möchte, kann auch biblischer Sicht nicht gehalten werden. Sie entspringt eher dem humanistischen Wunsch nach Gesundheit. Mit der modernen Medizin ist heutzutage sehr viel möglich. Das ist erst einmal etwas Gutes. Doch wenn der Mensch daraus eine «Gesundheits-Religion» macht, verletzt das das Gebot, dass Gott unser Arzt ist. Unser Vertrauen soll allein auf Gott ausgerichtet sein.
- Wenn Jesus nicht heilt, kann das verschiedene Gründe haben. Dabei kann Gott dieselben Ziele erreichen, wie wenn er heilt. Durch eine Krankheit beginnen Menschen Gott zu suchen. So kann das Ziel des ewigen Lebens erreicht werden. Aber auch in einer Krankheitszeit kann Gott verherrlicht werden. Gerade wenn eine Kranke Person trotz der Krankheit auf Gott vertraut.

Vertiefungsfragen:

- Entdeckst du noch andere Aspekte des heilenden Herzens?
- Wo gibst du deinem irdischen, körperlichen Leben eine grössere Bedeutung als deinem geistlichen Leben? Was könntest du ändern?
- Wo wirst du herausgefordert auf Gott deinen Arzt zu vertrauen? Wie kann dir das gelingen? (Hier kann eine Verknüpfung zum treuen Herz von Jesus hilfreich sein.)